

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Plattdütschk is anners	5
Appelwieschken un Streuobstwiesen	9
„Dann wett't Inbööten düerer“	12
Tüschken Vertönen un Verdriägen	16
„Kummt män ächten harüm!“ hörde man gään	19
De grauten Ferien – wat'n Paradies!	23
Well de Häärquott Jungs giff	27
„Schmaoltbraut schmiärt de Rippen!“	30
Vön'n Püllkesdokter un Husmiddel	34
Augustin Wibbelt un usse Detten	37
De Frauendage hüüpket sick	41
Düörgemöös – off: Detten à la carte	44
Een Köppken Kaffee	47
Vön Osterfüer un Osterbicht	51
Dat Schmeiken kümp in Verroop	55
Plattdütschke „Stiärtkes“ sind Zöpfe	58
Wat'n Teggen un Krakeelen!	62
Vön hillige un unhillige Palmstöcke	67
Reinlichkeit fröher un vöndage	71
Vön Singles un vön'n grauten Tropp	74
Et giff ümmer no Imker	77
Tüschken Roofholschken un Pantinen	80
De „armen“ Buern?	84

Vön „Verlobungsscheesken“ un „Big Flash“	88
Sind de Mönsterlänner fromme Lüde?	92
Naoberschupp un Mönsterland	95
Ründ üm't Hüüsken	98
De Uhle in usse Plattdüütschk	103
„Girlsday“ un Wichterprumen	106
Pankratius un de ollen Dettschken	109
Hochtiet „tüschken Seien un Maien“	113
Well häff't Kommando?	117
Detten un de hillige Jopp	120
Vön'n Schummeldraff to Nordic Walking	123
Gellt „Mein un Dein“ nich mähr?	127
Kinner un Maikrabatzen	131
Et dreiht sick alles üm de Beene	134
Vön Viëndüwels un annere Spööke	137
Wat is'n Potthast?	141
De Baum un wi Menschken	145
Wahr di för'n Aprilgeck!	148
De Bäär is loss un lährt us wat	151
Wat man alles lehnen kann	155
Foto- und Quellennachweis	160